

HILUS - Intermediale Projektforschung

- ist eine Produktions- und Forschungsstation für Kunst & Neue Technologien, die sich auf Networking und Information Processing spezialisiert.
- ist eine unabhängige Formation von KünstlerINNEN, TheoretikerINNEN, KuratorINNEN und Informations- und HardwaretechnikerINNEN.
- fungiert als organisatorisches und kommunikatives Interface zur Erforschung neuer informeller Trägersysteme und zur Erarbeitung von künstlerischen Strategien mit digitalen Techniken und Environments.
- ist ein flexibles modulares System, das sich projektorientiert ausweitet oder zusammenzieht, in temporären Koalitionen und Konfigurationen Projekte initiiert, designed, durchführt und dokumentiert.
- schafft Rahmenbedingungen für organisatorisch schlanke und ökonomisch autonome Informations- und Distributionsnetze.

Infrastruktur

- Büro in der Kleinen Neugasse 12/3, A-1040 Wien
- UNITn Raum im MediaMOO/MIT
- ARCHIV mit DATENBANK
- WWW-Version der DATENBANK (in Vorbereitung)

Informationssystem Kunst und NT

- Eine Schnittstelle im Bereich der Kunst mit neuen Technologien, die als Gateway zwischen KünstlerINNEN, KuratorINNEN, TheoretikerINNEN, KulturpolitikerINNEN und entsprechenden Öffentlichkeiten konzipiert ist.
Die Komponenten des Informationssystem KUNST+NT sind: ein ARCHIV als Bibliothek, Videothek, CD-Rom-Sammlung von und zu Kunst mit neuen Technologien. (Konzept von Anna Steininger, 1995 gefördert von der Kuratorin des BM Stella Rollig, dem BMUK und compaq).

Folgende Personen arbeiten derzeit an HILUS-Projekten:

Thomas Brandstetter, Gabi Gerbasits, Kathy Rae Huffmann, Max Kossatz, Regina Lercher, Christine Meierhofer, Gebhard Sengmüller, Herwig Turk

Information:

HILUS intermediale Projektforschung
Kleine Neugasse 12/3, A - 1040 Vienna
tel: +43 1 581 4490, fax: +43 1 581 4493
e-mail: HILUS@THING.OR.AT
<http://www.hilus.or.at>